

## 2. Advent

Markus 1,1-8

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerzen (am Adventskranz) an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	Kerze Feuerzeug
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus ist der Sohn von Gott. Trotzdem sieht Jesus wie andere Menschen aus. Wie können wir merken, dass Jesus der Sohn von Gott ist und dass Jesus wirklich von Gott kommt?</p> <p>Gott hat selber gesagt, wie wir das merken können. Gott hat es vor vielen Jahren zu Jesaja gesagt. Jesaja ist ein Prophet. Ein Prophet ist ein Mann, der in seinem Herzen mit Gott redet. Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.</p> <p>Gott sagte zu Jesaja: So könnt ihr merken, wenn mein Sohn zu euch kommt: Ein Mann sagt Euch Bescheid. Der Mann ist ein besonderer Mann, der in der Wüste wohnt.</p>	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Die Wüste ist heiß.  
Keiner kann in der Wüste wohnen.  
Aber dieser Mann kann in der Wüste wohnen.  
Der Mann in der Wüste hat eine laute Stimme.

Der Mann ruft:  
Macht euch bereit.  
Baut eine Straße.  
Baut einen Weg.  
Baut den Weg bis in euer Herz, weil der Sohn von  
Gott kommt.

Jesaja schrieb alles auf, was Gott sagte, damit alle  
Menschen Bescheid wissen.  
Die Menschen warteten jeden Tag.  
Sie schauten jeden Tag in die Wüste, ob ein Mann da ist,  
der eine laute Stimme hat.  
Die Menschen mussten lange warten.

Endlich war da ein Mann in der Wüste.  
Der Mann hieß Johannes.  
Johannes hatte eine laute Stimme.

Johannes rief:  
Macht euch bereit.  
Baut eine Straße. Baut einen Weg.  
Baut den Weg bis in euer Herz.  
Es kommt einer, der kommt von Gott.  
Der ist viel stärker als ich.  
Und viel wichtiger.  
Der da kommt ist alleine wichtig.  
Er bringt euch Heiligen Geist und gießt Heiligen Geist in  
euer Herz.

Die Menschen hörten Johannes zu.  
Johannes ging zu einem Fluss, in dem viel Wasser war.  
Johannes tauchte die Menschen ins Wasser und sagte:  
Ich tauche euch ins Wasser.  
Dann seid ihr ganz im Wasser.

Bald kommt der Sohn von Gott.  
Der Sohn von Gott taucht euch in Heiligen Geist.  
Dann seid ihr ganz im Heiligen Geist und ganz in Gott.  
Das ist viel besser und viel wichtiger.  
Die Leute freuten sich und machten ihr Herz bereit.  
Sie machten ihr Herz offen für Gott.

<p>Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:</p> <p>Johannes ist der, auf den die Menschen damals sooo lange gewartet haben. Johannes erzählt den Menschen von Gott und er tauft sie mit Wasser. Und immer wieder sagt er, dass jemand kommt, der größer ist als er: Jesus. Die Menschen sollen ihre Herzen bereit machen für Jesus.</p> <p>Das tun wir heute auch, wenn wir uns in der Adventszeit auf Weihnachten vorbereiten: Wie bereitest Du Dich vor? Wem erzählst Du zum Beispiel von Jesus und von Weihnachten?</p>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Danke Jesus, dass du zu uns kommst.</li><li>• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.</li><li>• Danke Jesus, dass du uns eine Zeit der Vorbereitung schenkst.</li></ul> <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Danke, du bist bei uns.</li></ul>	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	

<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen auf dich warten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>